



# Emcefix floor

## Zementärer Feinspachtel

### zur Reparatur von Estrich- und Betonböden

#### Produkteigenschaften

- Zementgebunden
- Gebrauchsfertig – nur mit Wasser anzumischen
- Einfache & geschmeidige Verarbeitung
- Rissfrei und spannungsarm erhärtend
- Als direkte Nutzschiicht geeignet
- Hoher Verschleißwiderstand
- Stapler- und Hubwagenbefahrbar
- Frost-Tausalzbeständig nach DIN EN 12390-9
- Zertifiziert und eingestuft in Klasse R3 nach DIN EN 1504-3 für die Prinzipien 3 und 7, Verfahren 3.1, 3.3, 7.1 und 7.2
- Für den Innen- und Außenbereich geeignet

#### Anwendungsgebiete

- Für klein- und großflächige Spachtelungen von Betonböden und –wänden
- Für Reparaturen an Treppenstufen und Podesten
- Zur Ausarbeitung von Gefälle-Ausgleichsschichten
- Zum Ausgleichen von Boden- und Wandflächen von 1 bis 10 mm in einem Arbeitsgang
- Zur Reparatur von Ausbrüchen, Lunkern und Löchern bis 30 mm in einem Arbeitsgang

#### Verarbeitungshinweise

##### Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Fein- und Superfeinspachtel“.

Bei höher belasteten Bereichen und schlechten oder staubenden Untergründen empfiehlt es sich den Untergrund mit MC-Estribond T15 oder MC-Estribond uni zu grundieren.

##### Mischen

Emcefix floor wird in das vorgelegte, saubere Anmachwasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz angerührt

##### Materialauftrag

Emcefix floor darf nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mindestens + 5 °C verarbeitet werden.

Die Verarbeitung erfolgt mit einer Kelle, einem Glätter oder mit dem Gummireibebrett MC-Tool Rubber. Um eine feine, glatte Oberfläche zu erzielen ist der Spachtel innerhalb der vorgegebenen Verarbeitungszeit bspw. mit dem Reibeschwamm MC-Tool Sponge zu reprofiliert.

##### Hinweis

Handwerklich bedingt können Farbtonveränderungen auftreten! Der Spachtel darf nur mit einem geringen Wasseranteil nachgearbeitet werden. Deshalb sollte der MC-Tool Sponge während des Reprofilierens nur mit sauberem Wasser gereinigt werden. Überschusswasser kann bis zu 90 % ausgedrückt werden.

##### Nachbehandlung

Die mit Emcefix floor gespachtelten Flächen müssen rechtzeitig nachbehandelt werden, damit eine zu rasche Wasserverdunstung durch Sonneneinstrahlung und Wind verhindert wird. Die konventionelle Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage.



### Technische Eigenschaften Emcefix floor

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkung
Wasserbedarf	l	6,0 - 6,5	pro 25 kg Sack
Farbe		Betongrau, Mittelgrau Dunkelgrau	weitere Farben auf Anfrage
Größtkorn	mm	ca. 0,3	
Auftragsstärke als Flächenspachtel	mm	1 10	min. Schichtstärke je Arbeitsgang max. Schichtstärke je Arbeitsgang
Auftragsstärke bei Kantenabbrüchen & Löchern	mm	30	max. Schichtstärke je Arbeitsgang
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 1,5	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 45	bei 20°C und 50% relative Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	6	bei 20°C und 50% relative Luftfeuchte
Voll belastbar nach	Tagen	7	bei 20°C und 50% relative Luftfeuchte
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	N/mm <sup>2</sup>	> 35	nach EN 12190
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	N/mm <sup>2</sup>	> 6	nach EN 13892-2
Verarbeitungsbedingungen	°C %	> 5; ≤ 30 ≤ 85	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur relative Luftfeuchte

### Produktmerkmale Emcefix floor

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Lieferform	25 kg Sack (1 Palette 40 Säcke á 25 kg)
Lagerung	Frostfrei lagern! In originalverschlossenen Gebinden bei trockener Lagerung unter 20°C 12 Monate lagerfähig.
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Entsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltsstoffen entleeren!

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 01/20. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.